



SICHERHEITSDATENBLATT

Erstellt auf Grundlage der Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: Dr. SAM nupet Spray 200 ml

1.2. Identifizierte Verwendungen: Biozidprodukt, Produktart 19, Repellentien.

Der Wirkstoff des Produkts, Geraniol, ist in der Produktart 19 im Anhang II Teil A der Verordnung 1062/2014/EU über das Arbeitsprogramm zur systematischen Prüfung aller in Biozidprodukten enthaltenen alten Wirkstoffe gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates enthalten.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: andere als die, die oben aufgelistet sind.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Animall Professional Care Ltd.

Sitz der Gesellschaft: H-2112 Veresegyház, Hársas u. 14., Ungarn

Produktionsstandort: H-2376 Hernád, Fő u. 183., Ungarn

Telefonnummer: +36 20 852 6464

E-mail: info@animall.hu

Webseite: www.animall.hu

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemischs: gemäß dem Hersteller, den einschlägigen EU-Regelungen, Verordnung 1272/2008/EG und Änderungen, das Produkt **ist nicht als gefährlich eingestuft.**

Einstufung:

Physikalischen Gefahr:	Einstufung nicht erforderlich
Gefahr für die Gesundheit:	Einstufung nicht erforderlich
Gefahr für die Umwelt:	Einstufung nicht erforderlich

2.2. Kennzeichnungselemente:

Piktogramm: nicht erforderlich

Signalwort: nicht erforderlich

Gefahrenhinweis H-Sätze: nicht erforderlich

Zusätzliche Informationen:

EUH208 Enthält Geraniol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise P-Sätze:

P102 DARF NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN GELANGEN.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) als besonders besorgniserregende Stoffe (Candidate List of Substance of Very High Concern) gelistet sind; siehe:

<https://echa.europa.eu/hu/candidate-list-table>



Die Bestandteile des Produkts erfüllen nicht die Kriterien für PBT (persistent, bioakkumulierbar und toxisch) oder vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Die Bestandteile des Produkts sind nicht in der Datenbank für schädlicher oder potenziell schädlicher Substanzen für das endokrine System enthalten.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe: nicht relevant.

3.2. Gemische: Das Produkt ist ein Gemisch. Wässrige Lösung mit anionischen, nichtionischen und amphoteren Tensiden, Konservierungsmitteln, Duftstoffen und Opaleszenzmitteln.

Anzgebender Inhaltsstoff gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878: geraniol

Bestandteile	Konzentration	Gefahrenklasse, Kategorie-Code, H-Satz
Geraniol* CAS-Nr.: 106-24-1 EG-Nr.: 203-377-1 Index-Nummer: 603-241-00-5	0.9%	Skin Sens. 1, H317
Texapon 40 wässrige Lösung (Gemisch aus mehreren Komponenten, mit Tensiden mit Reinigungswirkung; genaue Zusammensetzung ist vertraulich)	ad 100%	ungefährliches Gemisch, Rohmaterial für Kosmetikprodukte, Shampoos

*IUPAC-Bezeichnung: (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol

Keine andere gefährliche Bestandteile vom Hersteller angegeben. Andere Bestandteile des Gemisches sind gemäß den geltenden Rechtsvorschriften nicht als gefährlich eingestuft oder ihre Konzentration im Produkt erreicht nicht den Wert, oberhalb dessen ihre Anwesenheit bei der Einstufung angegeben und berücksichtigt werden sollte.

Die Gefahrenklasse und H-Satz gilt für die reine Komponente, die Einstufung des Produkts befindet sich in Abschnitt 2. Für die vollständigen H-Sätze siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen: Die professionelle und schnelle Erste-Hilfe kann einen großen Einfluss auf das Auftreten und Schweregrad der Symptome haben. Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt: Bei versehentlichem Kontakt mit dem Produkt die betroffenen Bereiche mit Wasser gründlich waschen. Bei Reizungen, Juckreiz oder Hautrötungen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Für mindestens fünf Minuten bei geöffnetem Lidspalt und Bewegung der Augen mit Wasser spülen. Kontaktlinsen nach den ersten Minuten entfernen und ausspülen. Bei Beschwerden Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund sofort mit viel Wasser ausspülen und 1-2 Gläser Wasser trinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine Daten verfügbar. Bei überempfindlichen Personen kann wegen der Zutat Geraniol eine allergische Reaktion ausgelöst werden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Unterstützende Behandlung auf Basis der Symptome.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid. Anhand von den brennenden Stoffen in der Nähe bestimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren: unbekannt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung: in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen sind geeignete Schutzkleidung und ein von der Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät erforderlich. Dem



Feuer ausgesetzte Behälter mit Wassersprühnebel kühlen. Die Verbrennungsrückstände und das gesammelte Löschwasser entsprechend den lokalen Bestimmungen entsorgen.

Die Überreste des Feuers und kontaminiertes Wasser dürfen nicht in die Kanalisation oder in Gewässer entlassen werden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Unbefugte und Personen ohne Schutzausrüstung sollten entfernt werden. Bei der Behandlung großer Mengen Schutzhandschuhe tragen, siehe auch Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Produkt Verschütten verhindern; die Emission in Gewässern, Boden, Kanalisation, Abfluss und Grundwasser vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Große Mengen von verschüttetem Produkt mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (Kieselgur, Sägemehl, Sand, usw.) aufnehmen, aufkehren, sammeln, und mit entsprechendem Etikett aufbewahren. Gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgen. Während der Dekontamination Schutzhandschuhe tragen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte: Siehe auch Abschnitte 7, 8 und 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Die allgemeine Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch von Chemikalien sollten beachtet werden.

Das Produkt entsprechend der Gebrauchsanleitung verwenden.

Bei der Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach der Verwendung die Hände waschen.

Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: An einem kühlen Ort, getrennt von Lebensmitteln und Getränken aufbewahren. Das Produkt ist frostempfindlich.

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur

7.3. Spezifische Endanwendungen: Biozidprodukt; Floh- und Zeckenschutz Shampoo für Hunde und Katzen. Vor Gebrauch die Gebrauchsanleitung immer lesen und die Anweisungen zur sichere Handhabung und Verwendung folgen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerten für die berufsbedingte Exposition (Luftgrenzwert am Arbeitsplatz): Das Produkt enthält keine Bestandteile, die festgelegten Grenzwerte haben.

DNEL - DERIVED NO EFFECT LEVEL / Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt, Expositionswerte:

	Exposition	DNEL	Verwender
Geraniol	Langzeit-inhalation	161.6 mg/m ³	berufsmäßige
		47.8 mg/m ³	breite Öffentlichkeit
	Langzeit-dermal	12.5 mg/kg KG/Tag, systemische Wirkungen	berufsmäßige
		11 800 µg/cm ² , lokale Wirkungen	
		7.5 mg/kg KG/Tag, systemische Wirkungen	breite Öffentlichkeit
	11 800 µg/cm ² , lokale Wirkungen		
	Langzeit-oral	13.75 mg/kg KG/Tag, systemische Wirkungen	breite Öffentlichkeit



8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: nicht erforderlich.

Hygienemaßnahmen:

- Bei Verwendung Essen, Trinken oder Rauchen ist verboten.
- Kontaminierte Kleidung, Schuhe und Schutzausrüstung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen oder reinigen

Persönliche Schutzausrüstung:

- **Atemschutz:** nicht erforderlich.
- **Handschutz:** Bei der Anwendung, Entsorgung, Handhabung großer Mengen, Übertragung usw. wird das Tragen von Schutzhandschuhen empfohlen.
- **Augenschutz:** nicht erforderlich.
- **Hautschutz:** körperbedeckende Kleidung tragen.

Schutz vor Umweltexposition: die unbeabsichtigte Freisetzung in die Umwelt vermeiden; siehe Abschnitte 6, 7 und 13.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	Flüssigkeit, undurchsichtig, perlglänzend
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht verfügbar
pH-Wert:	7.1 (bei 20°C)
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht verfügbar
Dichte:	1.0226 g/cm ³ (bei 20°C)
Löslichkeit:	unbegrenzt mischbar mit Wasser
Flammpunkt:	nicht verfügbar, >80°C (geschätzter Wert, Produkt ist ein wässriges Gemisch)
Dampfdruck:	nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur:	nicht verfügbar
Explosionsgefahr:	nicht explosiv
Explosionsgrenzen:	nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant, nicht oxidierend
Viskosität:	dicke, viskose Flüssigkeit
	Fließzeit: 160±40 Sek. (bei 20°C, Durchmesser: 4 mm)

9.2 Sonstige Angaben:

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen: die Einstufung des Produkts in physikalische Gefahrenklassen ist aufgrund der verfügbaren Daten, Informationen und Erfahrungen nicht erforderlich.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen: keine, nicht relevant.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität: nicht relevant. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt unter normalen Anwendungsbedingungen.

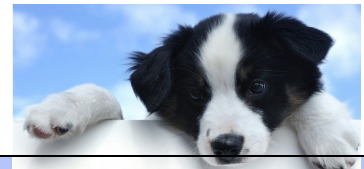
10.2. Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil (normale Temperaturwerten und normale Druckwerten), siehe auch Abschnitt 7.2.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: keine, unter normalen Einsatzbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen: Frost, hohe Temperatur.

10.5. Unverträgliche Materialien: starke Oxidationsmittel, Säuren, Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine, wenn das Produkt ordnungsgemäß unter normalen Bedingungen verwendet wird.



Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Einstufung in Gefahrenklassen für Toxizität nicht erforderlich.

Akute Toxizität (oral, dermal, inhalativ): basierend auf ATE_{mix}-Werten das Produkt fällt nicht in eine der Gefahrenklassen für akute Toxizität; die Kriterien zur Einstufung in Gefahrenklassen für akute Toxizität sind nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: aufgrund der Zusammensetzung und der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: aufgrund der Zusammensetzung und der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: aufgrund der Zusammensetzung und der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. EUH-Satz 208 ist erforderlich, da der Gehalt von Geraniol größer als 0.1% ist.

Karzinogenität: aufgrund der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine karzinogenen Bestandteile, die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität: aufgrund der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine mutagenen Bestandteile, die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: aufgrund der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine reproduktionstoxischen Bestandteile, die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition/STOT SE: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition/STOT RE: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren: nicht verfügbar. Die Bestandteile des Produkts wurden auf Grundlage der derzeit verfügbaren Daten und Informationen nicht als endokrine Disruptoren identifiziert.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität: Spezifische Studie mit dem Produkt nicht verfügbar.

Auf Grund der Zusammensetzung, das Produkt stellt keine akute oder chronische Gefahr für Wasserorganismen dar.

Informationen zu Geraniol: LC₅₀ (*Brachydanio rerio*, 96 Stunden): 22 mg/l OECD 203

EC₅₀ (*Daphnia magna*, 48 Stunden): >7.75 mg/l OECD 202

EC₅₀ (*Desmodesmus subspicatus*, 72 Stunden): 13.1 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: Geraniol ist biologisch leicht abbaubar, OECD 301: 3 Tage, 90-100%

12.3. Bioakkumulationspotential: Akkumulation von Geraniol nicht erwartet.

12.4. Mobilität im Boden: Adsorption von Geraniol in Boden nicht erwartet.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Geraniol ist kein PBT oder vPvB.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften: die Bestandteile des Produkts sind nicht in den Datenbanken für schädlicher oder potenziell schädlicher Substanzen für das endokrine System enthalten.

12.7. Andere schädliche Wirkungen: nicht bekannt.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung: Die Entsorgung der Reste und Abfälle des Produkts sollte gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2008/98/EG erfolgen.

Abfälle dürfen nicht in Abflüsse, Flüsse, Wasserläufe, Seen, stehende Gewässer oder natürlichen Wasserläufen eingeleitet werden.

Der Produktabfall und seine Verpackung können als Haushaltsabfall behandelt werden.

Die Klassifizierung von Abfällen kann je nach Verwendungsort und den Umständen unter denen sie zu Abfall werden unterschiedlich sein.

Abfallschlüssel / EWC-Code:



07 04 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

07 04 99 Abfälle anderweitig nicht genannt – nicht gefährliche Abfälle

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Das Produkt gilt gemäß den internationalen Abkommen zur Beförderung gefährlicher Güter – ADR/RID, IMDG und IATA – **nicht als Gefahrgut.**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: nicht reguliert.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: nicht reguliert.

14.3. Transportgefahrenklassen: nicht reguliert.

14.4. Verpackungsgruppe: nicht reguliert.

14.5. Umweltgefahren: keine, kein Meeresschadstoff.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: nicht relevant.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: nicht relevant.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

Beachten Sie bei der Anwendung von Bioziden auf die Sicherheit.

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett und die Gebrauchsanweisungen.

Biozid-Verordnungen: 528/2012/EU und Änderungen.

REACH-Verordnung: 1907/2006/EG und Änderungen.

CLP-Verordnung: 1272/2008/EG und Änderungen.

Zur Umsetzung der Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, Listen der vorgeschlagenen Arbeitsplatzgrenzwerte in den Richtlinien 2000/39/EU, 2006/15/EU, 2009/161/EU, 2017/164/EU und 2019/1831/EU, sowie Richtlinie 2004/37/EG und Änderungen.

Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: nicht verfügbar.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Informationen, Daten und Empfehlungen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unsere Kenntnissen und Erfahrungen, und sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung an den heutigen Zustand exakt und korrekt, zudem fördern die auch die sichere Anwendung.

Das Produkt kann nur entsprechend der Gebrauchsanleitung gelagert, verarbeitet und genutzt werden. Der Anwender hat die Verantwortung alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, wenn er dieses Produkt verwendet.

Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet keine juristische Verantwortung oder Haftung für die Konsequenzen der Verwendung unter allen Umständen oder falschen Gebrauch, denn die Bedingungen der Verwendung (Handhabung, Verwendung, Lagerung, Entsorgung, etc.) fallen nicht in unsere Zuständigkeit.

Einstufung des Produkts: die Einstufung wurde nach der Berechnungsmethode, basierend auf der Daten und Einstufungen der Bestandteile erstellt.

Empfehlung zur Unterweisung: Präsentation des Inhalts des Datenblattes wird empfohlen. Personen, die beruflich mit Chemikalien arbeiten, sollten über die Gefahren bei der Arbeit mit Chemikalien informiert werden, im Rahmen einer jährlich wiederkehrenden Arbeitsschutzschulung über die allgemeinen Arbeitsschutz- und Schutzvorschriften.

DAS SICHERHEITSDATENBLATT SOLLTE DEN BENUTZERN JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN.

Abkürzungen im Sicherheitsdatenblatt, H-Sätze:



Die Zahlen nach der Gefahrenklasse (1-4) in Abschnitt 3 stellen die Kategorie innerhalb der Klasse dar, wobei eine höhere Zahl bedeutet eine geringere Gefahr:
Skin Sens.: Sensibilisierung durch Hautkontakt
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/
European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
- ATE_{mix} Geschätzter akuter Toxizitätswert für das Gemisch
- CAS Chemical Abstract Service, CAS-Nummern dienen zur Identifizierung von Substanzen.
- CLP Classification, Labelling and Packaging, Verordnung (EG) 1272/2008 und Änderungen
- DNEL Derived No-Effect Level — Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt
- EC₅₀ die effektive Konzentration, die 50% Verringerung des Endpunkts verursacht
- ECHA European Chemicals Agency, Europäische Chemikalienagentur
- EG-Nummer Die Nummer, die zur Identifizierung des Stoffes in der Union verwendet wird.
- GHS Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA International Air Transport Association, Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
- ICAO International Civil Aviation Organization Technical Instruction for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air, Internationale Zivilluftfahrtorganisation
- IMDG International Maritime Dangerous Goods – Internationaler Seeverkehr für gefährliche Güter
- IUPAC International Union of Pure and Applied Chemistry – Internationale Union für reine und angewandte Chemie
- LC₅₀ Mittlere letale Konzentration
- OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT Persistent, Bioaccumulative, Toxic – persistent, bioakkumulativ, toxisch
- REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
- RID Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail – Vorschriften für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
- vPvB very Persistent, very Bioaccumulative – sehr persistent, sehr bioakkumulativ

Datenblatt Geschichte: Dieses Sicherheitsdatenblatt (Versionsnummer: 3.0-DE) wurde am 05. Februar 2023 auf der Grundlage der ungarischen Version 3.0-HU (05.02.2023) erstellt und ersetzt die vorherige Version. Der Grund für die Änderung ist die Einhaltung der Verordnung (EU) Nr. 2020/878.